



GEMEINDEBOTE

Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg

März/April 2017

27. Jahrgang

Nr. 95

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Raserei ist kein Kavaliersdelikt. Die vermehrten Beschwerden in der Gemeindeverwaltung lassen vermuten, dass in unserer Gemeinde gerade in den Wohn- und Siedlungsgebieten die Raserei zugenommen hat. Das ist rücksichtslos und gefährdet Mensch, Tier und Umwelt.

Der eine oder andere hat von sich aus bereits Maßnahmen ergriffen, um dem etwas Einhalt zu gebieten. Bitte darauf achten, dass derlei Maßnahmen keine Verkehrsbeschilderung nachahmen und aus Sicherheitsgründen nicht auf gemeindlichem Grund aufgestellt werden dürfen.

Viel schöner wäre es, wenn es dazu erst gar nicht kommen muss. Ich appelliere an die Vernunft aller Auto-, Motorrad-, Mofa-/Moped-, Quadfahrer usw., Rücksicht zu nehmen und sich zum Wohl aller an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten! Vielen Dank!

Beim Breitbandausbau ist der Sachstand momentan, dass die Planungsarbeiten der Telekom noch nicht abgeschlossen sind. Die ausführende Baufirma steht in den Startlöchern. Sobald die Pläne vollständig vorliegen, wird der Ausbau auch bei uns beginnen.

Ab Ende April werden die Straßenbeläge zum Wirtshaus Neurandsberg (Steinbruchseite) und ein Straßenabschnitt in Riedelswald erneuert. Ich bitte sich auf eventuelle Behinderungen einzustellen.

Und auch im Wertstoffhof tut sich was. Der ZAW Straubing wird ab Anfang Mai die Wertstoffsammelstelle bei uns in Rattenberg umbauen. Letzte Anlieferung vor dem Umbau ist am Samstag, 29.04.17 möglich. Der Wertstoffhof wird dann für etwa acht Wochen geschlossen sein. Wo Sie währenddessen Wertstoff abliefern können, entnehmen Sie bitte diesem Gemeindeboten.

Ihr

*Dieter Schröfl
1. Bürgermeister*

Nachruf

Am 05. März 2017
verstarb im Alter von 90 Jahren

Herr Josef Bugl aus Almhofen

Herr Josef Bugl war über 64 Jahre als Feldgeschworener für die Gemeinde Rattenberg und die ehemalige Gemeinde Siegersdorf tätig. Die Gemeinde Rattenberg dankt ihm für sein pflichtbewusstes Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Rattenberg

Dieter Schröfl
1. Bürgermeister

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Maierhof trauert um ihr langjähriges Mitglied,
ehemaligen Kommandanten und Ehrenkommandanten

Herrn Josef Bugl aus Almhofen

Von 1964 bis 1984 war Herr Josef Bugl Kommandant und wurde dann zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Maierhof ernannt. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Maierhof

Christian Wartner
1. Vorstand

Ludwig Bugl
1. Kommandant

Gemeinde informiert:

Der neue deutsche Reisepass (zeitgemäße Sicherheitsmerkmale, neue Materialien)

Ab 1. März 2017 wird der Reisepass in einer modernisierten Version ausgegeben. Der deutsche Reisepass ist als einer der fälschungssichersten Pässe weltweit anerkannt. Der im Jahr 2005 erstmals mit einem elektronischen Speichermedium (Chip) ausgegebene Reisepass ist zuletzt 2007 geändert worden.

Auch die neue Reisepassgeneration von 2017 erfüllt die europäischen und internationalen Kriterien für elektronische Reisedokumente und ermöglicht die visumfreie Einreise in über 170 Staaten. Insbesondere die neuen Sicherheitsmerkmale werden

das hohe internationale Ansehen des deutschen Reisepasses auch in den kommenden zehn Jahren sichern. Der neue Reisepass zeichnet sich u.a. durch diese Eigenschaften aus:

Neu: Eine flexible Passdecke

Die bisherige Hardcover-Passdecke wird durch eine kleinere und deutlich flexiblere Passdecke ersetzt. Die Vorder- und Rückseite des Passes zeigen verschiedene Prägungen (Goldprägung und Blindprägung).

Neu: Eine Passkarte aus Polycarbonat mit eingebettetem Sicherheitsfaden

Die Passkarte besteht aus einem hochwertigen Polycarbonatverbund und übernimmt damit das Sicherheitskonzept des deutschen Personalausweises. Die Titelseite der Polycarbonat-

karte enthält zusätzlich einen neuen, für jeden Reisepass individuell personalisierten Sicherheitsfaden, der mit der Dokumentennummer sowie dem Namen der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers beschriftet ist.

Neu: Das in die Polykarbonatkarte integrierte Fenster mit Linsenstruktur und Bild des Reisepassinhabers auf der Titelseite

In die Passkarte ist ein durchsichtiger Bereich mit einer Linsenstruktur integriert. Die Linsenstruktur enthält personalisierte Informationen sowie auf der Titelseite das Bild der Reisepassinhaberin/des Reisepassinhabers.

Neu: Ein Sicherheitspapier mit Sicherheitsfaden und Wasserzeichen

Die Passbuch-Innenseiten bestehen aus einem neuen, hochwertigen Sicherheitspapier mit Halbton-Wasserzeichen und weiteren Sicherheitsmerkmalen.

Die seit zwölf Jahren unveränderte Gebühr von 59 Euro wird ab 1. März 2017 auf 60 Euro aufgerundet. Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zahlen weiterhin 37,50 Euro. Die Gebühr bleibt somit auch nach Modernisierung der Sicherheitsmerkmale und Materialien dank verbesserter Produktionsabläufe bei der Bundesdruckerei nahezu stabil.

Alle aktuellen Reisepässe behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablauf des jeweiligen, auf der Passkarte angegebenen Gültigkeitsdatums. Wer einen gültigen Reisepass besitzt, kann diesen daher ohne Einschränkungen weiternutzen.

Quelle: BMI

Hinweis auf die Verordnung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen



Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit haben die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb der geschlossenen Ortslage die Pflicht, nach Bedarf, regelmäßig aber mindestens **einmal im Monat**, an jedem ersten Samstag, die am Grundstück anliegenden Straßenabschnitte zu kehren sowie Gras und Unkraut zu entfernen.

Zu reinigen sind die anliegenden Gehwege und Fahrbahnen (für jede Anliegerseite bis zur Straßenmitte) sowie ggf. vorhandene Parkstreifen und bei Bedarf die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte.

Anmerkung:

Aus Sicherheitsgründen sind die Fahrbahnen der Ortsdurchfahrten der Staats- und Kreisstraßen nicht durch die Grundstücksanlieger zu reinigen. Hier ist die Reinigungspflicht auf die Gehwege, Straßenabflussrinnen und Kanaleinläufe beschränkt.

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof:

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr - Sommerzeit
Freitag: 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Ab **01. Mai 2017** ist der **Wertstoffhof** voraussichtlich **bis einschließlich Juni** wegen Umbauarbeiten **geschlossen**.

Ausweichmöglichkeiten:

Glas und Papier:

Container beim Bauhof in Wies 3

Wertstoffhof Konzell:

Gossersdorf 38 A (ehem. Bauschuttdeponie)

Öffnungszeiten: Dienstag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Sankt Englmar:

Am Tannenbaum 1 (Sportanlage)

Öffnungszeiten: Montag: 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 10.00 Uhr

Oder jeder andere Wertstoffhof im Verbandsgebiet.

Nähere Infos und Öffnungszeiten unter <http://www.zaw-sr.de/umkreissuche>

Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro/Verkehrsamt:

Montag
bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

AOK-Sprechtage im Rathaus:

Seit Anfang 2017 wurde das Beratungsprojekt der AOK eingestellt. Es finden im Rathaus keine AOK-Sprechtage mehr statt.

VdK-Sprechtage im Rathaus:

am 1. Dienstag im Monat
im Rathaus, I. Stock, Zi. Nr. 101 von 14.30 bis 15.00 Uhr
Nächste Termine: 02.05.2017 06.06.2017

Informationen der Wasserversorgung:

Härtegrad:

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

Befüllen von Schwimmbädern melden!!

Damit die Trinkwasserversorgung der Gemeinde nicht gefährdet wird, bitten wir vor dem Auffüllen des Schwimmbades mit dem Wasserwart Lorenz Lehner, Tel: 0151/16891853 Kontakt aufzunehmen.

Der Bezirk Niederbayern informiert:

STIPENDIUM FÜR MEDIZINSTUDIERENDE

Der Bezirk Niederbayern setzt sich für eine gute ärztliche Versorgung in Niederbayern und für den ärztlichen Nachwuchs ein. Daher gewährt der Bezirk Niederbayern jährlich bis zu fünf Stipendien für Medizinstudierende an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems (Niederösterreich).

Der Stipendiat bzw. die Stipendiatin erhält ab dem ersten Studienjahr monatlich 550 Euro. Das Stipendium wird grundsätzlich als nicht zurückzahlbarer Zuschuss für die Dauer des Studiums, längstens jedoch für maximal 78 Monate gewährt. Die Stipendiaten werden während des Studiums durch den Bezirk Niederbayern begleitet.

Alle Informationen zum Medizin-Stipendium:

https://www.bezirk-niederbayern.de/fileadmin/user_upload/bezirk/Dateien/Publikationen/Stipendien_2017.pdf

Aus den Gemeinderatssitzungen:

12.01.2017

Allgemeine Information

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat darüber, dass in nächster Zeit keine Termine anstehen.

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehenden Sachverhalt:

Schulbus:

Der Schulbus des Schulverbandes wurde abgeholt, wird aber erst in Dienst gestellt, wenn er fertig beklebt, der Fahrtenschreiber installiert und Winterreifen aufgezogen sind.

TSF Neurandsberg:

Die Aufträge für das TSF sind vergeben. Bei der Fa. Furtner & Ammer, die den Auftrag für den Aufbau erhalten hat, fand ein Koordinationstermin statt. Die Betreuung und Begleitung der Einrüstung wird die Fa. Bischel auch weiterhin übernehmen. Als Liefertermin ist der 31.07.2017 vorgesehen.

VersorgungslKW:

Der VersorgungslKW wurde von der Stadt Deggendorf am 09.01.2017 abgeholt. Das ehemalige LF 8 ist seit heute außer Betrieb gesetzt. Es werden die Beladesysteme von der FF Rattenberg selbst gebaut.

Breitbandförderbescheid Landkreis Straubing-Bogen:

Am Landratsamt Straubing-Bogen wurde der Förderbescheid Breitband des Landkreises Straubing-Bogen übergeben. Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für den Breitbandausbau in der Gemeinde Rattenberg mit bis zu 22.849,69 Euro.

Staatliche Ehrung für Verdienste im Ehrenamt:

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt wurde am 13. Dezember im Landratsamt Straubing-Bogen verliehen. Ausgezeichnet wurden in der Gemeinde Herr Peter Graf und Frau Gerlinde Hunger. Frau Hunger konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Verleihung persönlich teilnehmen. 1. Bürgermeister Schröfl überbrachte ihr die Auszeichnung.

Bürgersolaranlage:

Der 1. Bürgermeister berichtete über die Bürgersolaranlage auf dem Turnhallendach in Rattenberg. Die Solaranlage liefert nach Austausch zweier defekter Module und des Wechselrichters wieder nach Plan.

E-Wald:

Der 1. Bürgermeister berichtete davon, dass die Beteiligung als Gesellschafter zum 31.12.2017 gekündigt wurde und ein weiterer Betrieb der Ladestation zum 01.01.2017 durch die E-Wald GmbH, seitens der Gemeinde abgelehnt wurde. Dies wurde von der E-Wald GmbH in der Zwischenzeit mit Schreiben vom 19.12.2016 schriftlich bestätigt und darüber in der Gesellschafterversammlung beraten. Gefahren und Pflichten der Ladestation Rattenberg gehen bis dahin auf die Gemeinde Rattenberg über.

Bericht über Verkehrsschau

Verkehrsspiegel in Grub (SR 37-Grub):

Mit der Anbringung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Ausfahrt des Antragstellers besteht von Seiten des Landkreises Straubing-Bogen (als Baulastträger) Einverständnis. Da die Maßnahme zum Nutzen eines privaten Antragstellers erfolgt, hat dieser die Kosten zu tragen.

Liebenberg (Geschwindigkeitsbegrenzung):

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung erscheint an dieser Stelle im Hinblick auf die Verkehrssicherheit nicht zielführend. Es wird der Gemeinde seitens des Landratsamtes empfohlen, durch bauliche Maßnahmen eine Fahrbahnverengung herbeizuführen. Im Gemeinderat war man jedoch der Meinung, davon vorerst absehen zu wollen.

Verkehrsspiegel in Engelsdorf:

Ein Verkehrsspiegel zur Ausfahrt in die SR 28 ist an der Stelle beim Hotel in Engelsdorf nicht notwendig. Vielmehr ist der Eigentümer des Hotels verpflichtet und anzuhalten, die Bepflanzung auf dem eigenen Grundstück so zu kürzen oder zu entfernen, dass das Sichtdreieck frei bleibt.

Im Bereich der Ortsstraße bei Engelsdorf 8 verläuft die Straße hier unmittelbar vor der Einmündung sehr steil, sodass nicht ausreichend Sicht besteht, um sicher in die SR 38 einzubiegen. Die Anbringung eines Verkehrsspiegels wird daher seitens aller Teilnehmer befürwortet. Der Spiegel sollte am besten am Zaun des Grundstücks gegenüber der Einmündung erfolgen, was vorab mit dem Eigentümer abzustimmen ist. Kostenträger für die Anbringung des Verkehrsspiegels ist die Gemeinde. Die Eigentümer der an die Ausfahrt angrenzenden Grundstü-

cke sind anzuhalten, die Bepflanzung ihres Grundstücks so zu gestalten und zu pflegen, dass die Sicht nach rechts frei bleibt.

Wünsche und Anträge

Antrag KuSK Rattenberg-Siegersdorf:

Die KuSK Rattenberg-Siegersdorf stellte bei der Gemeinde Rattenberg einen Antrag auf Zuschuss für die Kartuschen für die Salutkanone. Die Kosten für die neuen Kartuschen belaufen sich nach Angabe der KuSK Rattenberg-Siegersdorf auf 774,00 Euro. Nötig wurde die Anschaffung der Kartuschen, da die alten Kartuschen bei der TÜV-Prüfung den Anforderungen nicht mehr standgehalten haben.

Da die Salutkanone auch für gemeindliche Zwecke genutzt wird und auch für alle Vereine in der Gemeinde zur Verfügung steht, bittet die KuSK Rattenberg-Siegersdorf die Gemeinde Rattenberg einen Zuschuss in Höhe von 450,00 Euro zu gewähren.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt der Gewährung eines Zuschusses von 450,00 Euro an die KuSK Rattenberg-Siegersdorf zu.

Bewuchs an GVS Kriseszell/Hinterfelling:

An der GVS bei Hinterfelling behindern mehrere Birken die Sicht bei der Einfahrt und beschatten zusätzlich ein naheliegendes Anwesen. Hier kam man im Gemeinderat überein, bei einem Vor-Ort-Termin abzuklären, auf welchen Grundstücken genau die Bäume stehen. Gegen eine Entfernung erhebt der Gemeinderat keine Einwendungen.

Ein weiteres Problem an der GVS stellt ein Nussbaum dar, der Stamm ist aufgespalten und eine Hälfte hängt bereits in den Straßenraum. Da der Stamm auseinanderzubrechen droht, soll der straßenseitige Stammteil entfernt werden. Der restliche Baum soll als markanter Landschaftsbestandteil erhalten bleiben. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Gemeindebote:

Bei der Gemeinde Rattenberg werden hin und wieder Anfragen auf Veröffentlichungen im Gemeindeboten gestellt. Im Gemeinderat kam man überein, dass künftig auch Wohnungsangebote und Wohnungsgesuche im Gemeindegebiet Rattenberg veröffentlicht werden können sowie Stellenanzeigen, die für Gemeindebürger interessant sein könnten. Jedoch nur, soweit Platz zur Verfügung steht und es keinen werbenden Charakter hat.

Zudem sollte im nächsten Gemeindeboten nochmals ein Hinweis auf die Räum- und Streupflicht auf Gehwegen aufgenommen werden. Der Abtransport der Schneemasen im Dorfbereich soll vergeben werden. Hinsichtlich der Schneeräumarbeiten auf den Gehwegen sollte über eine Vergabe und ggf. Umlage auf die Anlieger nachgedacht werden. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

07.02.2017

Allgemeine Information

Es stehen in nächster Zeit keine Termine an.

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehenden Sachverhalt:

Breitbandausbau:

Der Breitbandausbau nach dem Bayerischen Förderprogramm steht in den Startlöchern. Sobald es die Witterung zulässt, möchten die Firmen mit den Arbeiten beginnen.

Beim Bundesförderprogramm wurde die Abgabefrist für das Förderprogramm nochmals auf Ende März verlängert.

Antrag zusätzliche Straßenbeleuchtung Kellburg

Anwohner stellten einen Antrag auf Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung in Kellburg. Als Standort wurde die Stelle bei der neuen Wasserpumpe in Kellburg vorgeschlagen. Die beantragte Straßenbeleuchtung befindet sich im Außenbereich. Hier besteht kein Anspruch auf die Errichtung einer Straßenbeleuchtung. Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen. Zudem ist zu eruieren, zu welcher Kostenbeteiligung der Anlieger in früheren Zeiten (z. B. in Kriseszell) gefordert wurde. Der Gemeinderat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und verweist den Antrag vorerst an den Bauausschuss.

Antrag Bauernmarktverein - Festschrift

Der Bauernmarktverein feiert am Samstag, den 5. August 2017 sein 25-jähriges Bestehen. Der Verein möchte zu diesem Anlass eine Festschrift erstellen und bittet mit Schreiben vom 15.01.2017 die Gemeinde Rattenberg sich mit einem Inserat daran zu beteiligen. Aus dem Gemeinderat kam der Vorschlag, ein Inserat in Höhe von 100 Euro zu buchen.

Der Gemeinderat beschließt, die Gemeinde Rattenberg beteiligt sich mit einem Inserat in Höhe von 100 Euro an der Festschrift des Bauernmarktvereines zum 25-jährigen Jubiläum.

Wünsche und Anträge

ZAW-Aktion „Sauber macht Lustig!“:

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die Müllsammelaktion „Sauber macht Lustig!“ des ZAW Straubing-Bogen, die am 01.04. durchgeführt wird.

Antrag auf Hinweisschild:

Der Friseursalon in der Hauptstraße beantragt die Aufstellung eines Wegweiserschildes an der Hauptstraße, jedoch nicht am Wegweiserbaum. Der Gemeinderat spricht sich gegen eine wilde Beschilderung im Gemein-

degebiet aus und kann ein derartiges Hinweisschild nicht befürworten.

Fahrbahnteiler bei Sanierung Hauptstraße:

Aus dem Gemeinderat wurde nochmals die Errichtung eines Fahrbahnteilers zur Geschwindigkeitsbegrenzung beim Feuerwehrhaus angesprochen. Der 1. Bürgermeister hat bereits mehrere Gespräche zu dem Thema geführt und die Sinnhaftigkeit wird von einigen Planern nicht bestätigt, da der Effekt beim Schulbereich bereits verpufft sein würde. Zudem gestaltet sich der Fahrbahnteiler bei der vorliegenden Situation schwierig. Der Fahrbahnteiler müsste zulasten von Flächen des Parkplatzes verlegt werden, weil Richtung Ringstraße keine Änderung der Straßenführung möglich ist. Zudem befinden sich in diesem Bereich mehrere Einfahrten. Man kam mit 11:1 Stimmen dennoch überein, den Fahrbahnteiler weiter zu verfolgen und eine Kostenschätzung einholen zu wollen.

Neue Förderprogramme:

Aus dem Gemeinderat wurde das neue Förderprojekt „Kleine Infrastruktur“ angesprochen. Die Verwaltung wird bis zum nächsten Mal Erkundigungen darüber einholen.

Breitbandausbau:

Der 1. Bürgermeister informierte nochmals über den Sachstand des Breitbandausbaues. Fertigstellungszeitpunkt ist nach Aussage der Telekom immer noch Herbst 2017 für das Bayerische Förderprogramm.

02.03.2017

Vorstellung Abwasserstudie durch Ing. Büro

Herr Kuschel vom Ing. Büro Sehlhoff stellte die Studie für die Abwasserableitung Hauptstraße vor. Hier bestünde die Möglichkeit, das Kanalnetz zu entlasten, in dem auch für die Straßenentwässerung ein Trennsystem eingerichtet wird. Die Studie beschäftigt sich mit den Modellen, wie das Oberflächenwasser dann gezielt abgeleitet werden kann. Das Angebot wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben. Kosten hierfür belaufen sich vorläufig auf 14.000 Euro (Obergrenze). Der Gemeinderat beschließt, der Auftrag für die Studie wird an das Ing. Büro Sehlhoff gemäß dem vorliegenden Angebot vergeben.

Allgemeine Information

Der 1. Bürgermeister gab nachstehende Termine bekannt:

01.04.2017 Aktion Sauber macht Lustig!

06.04.2017 Nächste Gemeinderatssitzung
– nach der Sommerzeit Beginn bereits
19:30 Uhr

26.04.2017 Tourismusversammlung Gasthof Bayerwald

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über nachstehenden Sachverhalt:

Rathausbesuch der Schule:

Die Kinder der 4. Klasse haben im Rahmen ihres Unterrichts auch in diesem Jahr wieder das Rathaus und den 1. Bürgermeister besucht und ihre Wünsche vorgetragen. Unter anderem wünschen sich die Kinder einen Basketballplatz, eine große Eisdielen und eine Spielwelt.

Kulturpreis:

Der Kulturpreis des Bezirks Niederbayern ist mit 6.000 Euro dotiert und wird jährlich an Kulturschaffende und Förderer vergeben. Vorschläge können über die Gemeinde bis zum 30.04.2017 beim Bezirk Niederbayern eingereicht werden.

Bürgerenergiepreis:

Das Bayernwerk lobt auch dieses Jahr wieder den Bürgerenergiepreis aus, der mit insgesamt 10.000 Euro dotiert ist. Anmeldeschluss ist hier der 20.04.2017. 3. Bürgermeister Piller war im Jahr 2015 einer der Preisträger und berichtete, dass er sein Preisgeld in die Entwicklung einer Siebanlage für Hackschnitzel verwendet hat. Er möchte die Anlage gerne einem interessierten Personenkreis vorstellen.

Kleine Infrastrukturmaßnahmen:

Der 1. Bürgermeister gab die Förderkriterien für das Programm „Kleine Infrastrukturmaßnahmen“ des AfLE bekannt. Es wird immer schwieriger eine Förderung zu erreichen. Zum 1. Förderaufruf zum 31. März 2017 befindet sich eine Summe von 9 Millionen im Fördertopf. Die Projekte werden nach verschiedenen Kriterien und Punktzahlen gewichtet und bayernweit gereiht. Im Gemeinderat kam man überein, den Förderantrag für die Straße in Weisholz einreichen zu wollen, weil hierfür bereits Planungsunterlagen vorliegen. Das Projekt sollte nach Möglichkeit in diesem Jahr verwirklicht werden. Der Gemeinderat stimmte mit 13:0 Stimmen für diesen Antrag.

Kernwegenetz:

Das vom Ing. Büro erarbeitete Kernwegenetz wurde vorgestellt. Im Gemeinderat stimmte man zu, das Projekt in der vorliegenden Form weiter verfolgen zu wollen. Die bereits festgelegten Prioritäten sollen beibehalten werden.

Zeitungsbericht über Raserei:

Der 1. Bürgermeister berichtete darüber, dass nach dem Zeitungsbericht auch Anwohner aus dem Bereich Föhrenweg/Heuäcker auf ihn zugekommen sind, die die Meinung, die im Zeitungsbericht vertreten wurde, nicht oder nicht ganz teilen. Bei der Verkehrswacht wurde das Verkehrsüberwachungssystem Temposys beantragt. Dieses soll heuer dann im Bereich Föhrenweg aufgestellt werden, um repräsentative Werte zu erhalten.

Bauanlaufbesprechung Breitband:

Der 1. Bürgermeister berichtete von der Bauanlaufbesprechung für das Bayerische Breitbandprogramm. Die Tiefbauarbeiten werden von der Firma Rädlinger durchgeführt. Der Baubeginn wird nach Aussage der Beteiligten Baufirma in Kürze stattfinden. Das Baubüro wird in Stallwang eingerichtet, da mehrere Gemeinden gleichzeitig ausgebaut werden. Für das Bundesbreitbandpro-

gramm wurde die Abgabefrist nochmals auf Ende März verlängert.

Fahrzeugverkauf:

Die entbehrlichen und ausgemusterten Geräte der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg (Fahrzeug LF8 und Heuwehrgerät) sowie der Schulbus des Schulverbandes wurden in die Zoll-Auktion des Bundes eingestellt. Die Auktionen laufen noch bis Ende März. Für Schulbus und LF 8 liegen bereits Gebote vor.

Festlegung der Gebühren für Fäkalschlammabfuhr

Gemäß § 2 der Gebührensatzung zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung der Gemeinde Rattenberg ist die Gebührenhöhe durch Beschluss des Gemeinderats festzulegen.

Der Gemeinderat beschließt, entsprechend der Beseitigungsgebühr der Stadt Bogen und der vorliegenden Rechnung der Fa. Kermer, Zandt über die Abfuhrkosten, errechnen sich folgende Gesamtbeseitigungsgebühren:

Fäkal-schlamm m m³	Abfuhr Fa. Kermer netto €	Abfuhr brutto €	Verw.Geb . Abnahme €	Ge- samt €
1	75,00	89,25	15,77	105,02
2	75,00	89,25	31,54	120,79
2,5	75,00	89,25	39,43	128,68
3	75,00	89,25	47,31	136,56
4	85,00	101,15	63,08	164,23
5	85,00	101,15	78,85	180,00
6	85,00	101,15	94,62	195,77
7	91,00	108,29	110,39	218,68
8	104,00	123,76	126,16	249,92
26	338,00	402,22	410,02	812,24

Bei Fäkalschlamm Entsorgung außerhalb der turnusmäßigen Abfuhr richten sich die Abfuhrkosten nach den von der Fa. Kermer in Rechnung gestellten Kosten (Mehrpreis wegen Einzelabfuhr).

Sachstand Erneuerung Hauptstraße

Der 1. Bürgermeister hat beim Ing. Büro Sehlhoff Erkundigungen bezüglich eines Fahrbahnteilers auf der Hauptstraße im Bereich Parkplatz Feuerwehrhaus eingeholt. Aus dem Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung der Wunsch geäußert zu prüfen, ob sich ein Fahrbahnteiler realisieren lässt.

Die vom Ing. Büro gefertigte und vorgestellte Skizze wurde vom Gemeinderat diskutiert. Es sollte die Breite der Insel von drei auf zwei Meter reduziert werden. Vom Ing. Büro wurden Mehrkosten in Höhe von ca. 15.000 Euro (netto) überschlägig ermittelt. Hierbei dürfen aber keine Leitungen etc. von der Verlegung betroffen sein.

Der Gemeinderat beschließt: Obwohl die Kostenschätzung sehr optimistisch erscheint, soll die Planung vorerst weiterverfolgt werden und mit der Tiefbauverwaltung des Landkreises Kontakt aufgenommen werden.

Wünsche und Anträge

Vorhang für alte Turnhalle:

Die Waldlerbühne möchte den Bühnenvorhang in der alten Turnhalle auf eigene Kosten erneuern. Der Betrag hierfür wird sich auf 6.000 Euro belaufen. Der Gemeinderat begrüßt die Eigeninitiative der Waldlerbühne und stimmt der Maßnahme einstimmig (13:0 Stimmen) zu.

Hundetoilette in Engelsdorf:

Für den Bereich Engelsdorf soll eine neue Hundetoilette angeschafft werden. Die Angelegenheit wurde an den Bauausschuss verwiesen, dieser soll bis zur nächsten Sitzung einen geeigneten Standort vorschlagen.

Bäume Telefonleitung:

Die von der Gemeinde gepflanzten Bäume zwischen Renften und Unterstein wachsen bald in die Telefonleitung und sollten vom gemeindlichen Bauhof zurückgeschnitten werden.

Seniorenarbeit:

Von den Seniorenbeauftragten kam der Antrag für die Seniorenarbeit einen gewissen Betrag in den Haushalt einzustellen, damit künftig hieraus die Seniorenarbeit bezuschusst oder ggf. ein Heimatfestbesuch für Senioren finanziert werden kann. Im Gemeinderat schlug man vor, einen Betrag von 500 Euro/jährlich für die Seniorenarbeit einzustellen.

Kreisjugendring informiert:

Leb dein Leben – Jugendwallfahrt auf dem Bogenberg findet heuer am 20. Mai statt

Am 20. Mai 2017 findet die jährliche Jugendwallfahrt auf den Bogenberg statt. Veranstaltet wird diese wieder vom Kreisverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Straubing-Bogen, dem Kreisverbandes des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Straubing-Bogen und der Katholischen Jugendstelle Straubing. Dieses Jahr wurde die Jugendwallfahrt mit "Sei wie Klaus - Leb dein Leben" unter ein ganz besonderes Motto gestellt. Der Schutzpatron der Katholischen Landjugendbewegung, Bruder Klaus von der Flüe, feiert 2017 seinen 600. Jahrestag und dies und seine außergewöhnliche Art der Lebensführung, soll im Rahmen der Jugendwallfahrt gebührend gefeiert werden.

Um 16:00 Uhr startet der Pilgerzug am Stadtplatz in Bogen und zieht gemeinsam auf den Bogenberg, wo um 17:00 Uhr in der Wallfahrtskirche der Jugendgottesdienst stattfindet. Die Band „Rhythm Up“ sorgt für eine schwungvolle Gestaltung rund um Bruder Klaus und seine Art sein Leben zu Leben. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstteilnehmer sehr herzlich zum gemeinsamen Essen, Ratschen, Feiern in den Klosterinnenhof

eingeladen. Für das kulinarische Wohl sorgen verschiedene Jugendgruppen aus dem Landkreis. Für schwungvolle Rhythmen sorgt die Band "Smoketaler Schnurbert und die Kaltschnäuzigen". Alt und Jung sind wieder herzlich eingeladen an dem Spektakel teilzunehmen und sich inspirieren zu lassen, das eigene Leben zu leben, so wie Bruder Klaus von der Flüe zu seiner Zeit. Pilgerhefte können bei der Katholischen Jugendstelle in Straubing unter 09421 10613 bestellt werden.

Stellenausschreibung

Der Schulverband sucht für die Vertretung einer Reinigungskraft von **15. Mai bis 31. Juli 2017** eine geeignete Person.

Bewerbungen richten Sie bitte umgehend an den Schulverband Rattenberg, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg,
z. Hd. Schulverbandsvorsitzender Dieter Schröfl.

Zu guter Letzt:

Kindertagesstätte stürmt am unsinnigen Donnerstag das Rathaus!



Der Faschingszug der Kinder durch das Dorf



Die Kinder mit ihren Betreuerinnen, dem Prinzenpaar und Rathauspersonal

Die Kinder der Kindertagesstätte Sankt Nikolaus in Rattenberg stürmten am unsinnigen Donnerstag das Rathaus und kürten den überraschten 1. Bürgermeister und die Geschäftsstellenleiterin zu Faschingsprinz Dieter I. und Prinzessin Monika I.

Das Prinzenpaar bedankte sich mit einem Gutti-Regen vom Rathausbalkon.

Verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Rattenberg, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg
V. i. S. d. P: Schröfl Dieter, 1. Bürgermeister, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg
Druck: Gemeinde Rattenberg